

# Wind riss Weihnachtsbaum ab

Einzigster negativer „Zwischenfall“ in Versammlungsnacht der Allagener Nordkompanie

**ALLAGEN** • Als Philipp Haarhoff, Hauptmann der Nordkompanie der St. Sebastianus-Schützen Allagen mit der Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste die letztendlich sehr harmonische Versammlung eröffnete, konnte er nicht wissen, dass der Abend doch noch einen unerfreulichen Aspekt bekommen sollte: Nachdem der offizielle Teil längst abgeschlossen war, riss der orkanartige Wind noch in der Nacht den Weihnachtsbaum ab, den die Kompanie wieder gegenüber der Tankstelle Pankoke aufgestellt hatte.

Davon war aber noch nichts zu ahnen, als Haarhoffs Vertreter Paul Hötte das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 verlas und der Kompanieführer selbst die Höhepunkte des fast abgelaufenen Jahres in Erinnerung rief: „Wir haben erneut ein tolles Kompaniefest gefeiert. Unser aller Dank gilt hier noch einmal der Familie Buchheister, die uns ihre Scheune zur Verfügung stellte. Beim Schützenfest und anderen Aktionen der Bruderschaft haben wir uns immer eingebracht!“

Von einem positiven Ergebnis konnte Zugführer Paul



Die Mitgliederversammlung wurde wieder für die Auszeichnung der besten Schützen genutzt. • Foto: Franke

Hötte berichten. Die Schützen erteilten dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung. Vor den dann folgenden Wahlen gab Paul Hötte, seit 12 Jahren im Vorstand der Nordkompanie aktiv, bekannt, nicht erneut für ein Amt kandidieren zu wollen. Einstimmig wählten die Schützen den bisherigen Fahnenoffizier Gregor Helle für vier Jahre zu seinem Nachfolger. Auch Stefan Müller, seit 14 Jahren Fähnrich in der Nordkompanie, stellte sich nicht erneut zur Wahl. Ihm folgt Achim Vözke für zwei Jahre. Zu neuen Fahnenoffi-

zieren wählten die Nordkompaniemitglieder Jens Kutscher für vier und Patrick Helle für zwei Jahre. Reserveoffizier wurde Frank Dassel. Wie schon zuvor bei Süd- und Mittelkompanie wählte auch der Norden erstmals einen Jugendvertreter. Maximilian Freiböhle wurde einstimmig gewählt und ist, so Philipp Haarhoff, Bindeglied zwischen Jung und Alt.

Anschließend wurden die besten Kompanieschützen ausgezeichnet. Gruppe I: 1. Maximilian Freiböhle; 2. Martin Kutscher; 3. Joachim Freiböhle; Gruppe II: 1. Jens Kut-

scher; 2. Andreas Filthaut; 3. Stefan Müller; Gruppe III: 1. Egbert Wienecke; 2. Patrick Helle; 3. Paul Hötte.

Der von den Jungschützen ausgeschossene Wanderpokal des Nordens ging in diesem Jahr zum zweiten Mal an Maximilian Freiböhle.

Oberst Walter Risse jun. nutzte den Rahmen der Kompanieverammlung, allen Schützen für ihren großartigen Einsatz für die Bruderschaft zu danken: „Ich danke Euch und verbinde damit gleichzeitig die Hoffnung, auch weiter auf Euch zählen zu können!“ Hauptmann lud die Schützen dann zu den anstehenden Terminen ein. So findet am 10. Dezember ab 15 Uhr der adventliche Nachmittag der Schützen in der Mönthalhalle statt. Am Freitag, 6. Januar 2012, ist das Kompaniepokal-Endstechen. Zur Generalversammlung der Bruderschaft sind alle Schützen am 22. Januar 2012 eingeladen. Mit sichtbarem Bedauern gab Philipp Haarhoff schließlich bekannt, dass das Nordkompaniefest 2012 nicht in Buchheisters Scheune, sondern im September 2012 auf dem Parkplatz der Gaststätte Lenze-Wohlmeiner gefeiert wird. • thof